



Elternbrief 3/2021

Schloßborn, 26.01.2021

Liebe Eltern,

leider ist es notwendig, dass der Lock Down weitergeht. So ist auch die Präsenzplicht bis vorerst 14.02.2021 ausgesetzt.

Anmeldung zum Schulbesuch

Da wir gehalten sind sehr genau die Zahlen der anwesenden Kinder zu melden, bitte ich Sie sorgfältig darauf zu achten, Ihre Kinder für die Folgewoche immer bis Freitag, 10:00 Uhr bei der Klassenlehrerin anzumelden.

Krankmeldungen

Sollte Ihr Kind erkranken (egal, ob es bei uns in der Schule angemeldet ist oder ob Sie es zu Hause betreuen) melden Sie es bitte bei der Klassenlehrerin krank. Das Vorgehen im Falle von COVID 19 - Erkrankungen bleibt bestehen.

Zeugnisausgabe

Am 29.01.2021 ist der „klassische“ Zeugnisausgabetag. An diesem Tag ist für alle Kinder um 10:45 Uhr Schulschluss.

Die Zeugnisse bekommen die Kinder allerdings erst, wenn wieder die Präsenzplicht gilt. (Für dringend benötigte Zeugnisse, melden Sie sich bitte bei Ihrer Klassenlehrerin) Das kündigen wir dann zuvor an, damit Klarsichthüllen mitgebracht werden.

Beratungsgespräche Klasse 4 und Eltern- Kind –Gespräche

Die Beratungsgespräche im 4. Schuljahr mit Frau Matthes werden über Telefon bzw. über eine Video- Konferenz stattfinden, da wir hier Meldetermine einhalten müssen.

Alle anderen Termine verschieben wir ins Frühjahr in der Hoffnung, dass sich die Lage entspannt. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ ☺ bzw. Ihre Klassenlehrerin kommt auf Sie zu (Klasse 3).

Fasching

Rosenmontag, 15.02.2021 ist wie immer schulfrei.

Wie es am 16.02.2021 weitergeht, weiß ich leider noch nicht. Im Gespräch ist der Wechselunterricht. Sobald ich hier Informationen habe, melde ich mich bei Ihnen. Dass es auch in der Schule keine Faschingsfeier geben wird, versteht sich in der momentanen Situation von selbst.

Neuer Stundenplan und Personal

Zum Halbjahr kommt Frau Sabl mit halbem Stundenumfang zurück aus der Baby-Pause. Damit ergeben sich kleinere Änderungen in den Stundenplänen. Wie versprochen wird sie hauptsächlich im 4. Schuljahr eingesetzt.

Insgesamt habe ich mich bemüht, so viel Unterricht wie möglich in die Hand der Klassenlehrerin zu legen. Damit ist sichergestellt, dass sie einen umfassenden Überblick über die Lernentwicklung in allen Bereichen behält. Sollte die Schule wieder öffnen, ist sie es, die eine Lernstandserhebung in allen Bereichen vornehmen wird und für die Förderung von u.U. entstandenen Lernrückständen einzelner Kinder verantwortlich ist.

Auf der Grundlage dieses „regulären“ Plans habe ich für die Kinder, die in der Schule angemeldet wurden, für die nächsten 2 Wochen einen neuen Betreuungsplan erstellt.

In der letzten Woche hatte ich in der Schulkonferenz (per Video) die Möglichkeit einige Mütter zu fragen, wie es zu Hause mit der Schularbeit geht, aber auch mit dem Familienleben. Ich war erleichtert zu hören, dass die Abläufe auch durch den ersten Durchlauf im Frühjahr nun schon bekannt und erprobt sind.

Wir in der Schule vermissen den persönlichen Kontakt untereinander und zu den Kindern. Für mich ist es besonders traurig, dass das Ende meiner Leitungszeit nun so ohne Kontakt zu den Kindern und zu Ihnen verläuft.

So hoffe ich mit Ihnen, dass unsere aller Anstrengungen fruchten und es vielleicht möglich ist, Ostern wieder Schulen, Geschäfte etc. zu öffnen und zu einem guten Stück mehr „Normalität“ zurückzukehren.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Ihre

Kora Krauß